



Informationsvorlage	II-012/24 I-StV
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich II - Bau, Umwelt & Strukturentwicklung
Fachbereich	Fachbereich 65 - Hochbau

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Bau und Verkehr	11.09.2024	öffentlich	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	18.09.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Titel

Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum Hallenser Straße, Teilobjekt Schule - Los 114 WDVS, Außenputz und Fassadenbau

Information

Vorhaben: Grundschulzentrum Hallenser Straße, Teilobjekt Schule
Los 114 WDVS, Außenputz und Fassadenbau

Vergabe von Leistungen für die WDVS, Außenputz und Fassadenbau per Auftrag in Höhe von

667.085,83 €

Der Bedarf an Schulplätzen kann für die Grundschulbereiche im Innenstadtbereich aufgrund der positiven Entwicklung nicht mehr gedeckt werden. Da dieser Entwicklungsprozess für die Cottbuser Innenstadt weiter anhalten wird, wurde die Errichtung einer zweizügigen Grundschule entschieden. Die Stadt Cottbus/Chósebusz besitzt im betreffenden Stadtgebiet am Standort Hallenser Str. 5a (Gemarkung Brunschwig, Flur 45, Flurstück 323) ein ehemaliges Schulgebäude mit entsprechenden Freiflächen. Im Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbes für die Aktivierung dieses Komplexes durch Sanierung und Erweiterung des vorhandenen Baukörpers wird das vorhandene Schulgebäude ertüchtigt und mit einem Anbau (Neubau) Nord und Süd erweitert.

Die künftige Schule wird entsprechend den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) hergerichtet. Die komplette Haustechnik entspricht dem aktuellen Stand der Technik und erfüllt alle technischen Vorgaben. Von wärmeschutztechnisch hochwertigen Bauteilen der Gebäudehülle (Dach, Fenster, erdberührte Böden) über energiesparende Beleuchtungstechnik bis hin zu Lüftungsanlagen mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung wird den aktuell immer wichtigeren Aspekten der Ressourcenschonung in hohem Maße entsprochen. Zudem sind natürlich auch die Anforderungen des Brandschutzes sowie der Barrierefreiheit und der Schallschutz mit beachtet worden.

Die Finanzierung des Schulgebäudes erfolgt im Schwerpunkt aus Stadtumbaumitteln mit dem Teilprogramm „Rückführung sozialer Infrastruktur“ (RSI).

Das Gewerk WDVS, Außenputz und Fassadenbau umfasst sämtliche Dämm- und Außenputzarbeiten an Bestand und Neubauten sowie die Klinkerarbeiten. Insgesamt handelt es sich um ca. 1.600 m² Dämmung zuzüglich Laibungs- und Sockeldämmung sowie Herstellen von Fensterfaschen aus Dämmung. Der Bestand wird mit Kratzputz versehen, die Neubauten erhalten einen mineralisch gefilzten Feinputz.

Ebenfalls in diesem Los enthalten ist das Herstellen einer Klinkerriemchenfassade an Teilen der Fassade sowohl der Neubauten als auch des Bestandes. Es erhalten ca. 630 m² der Fassaden Klinkerriemchen.

Im Zuge eines EU-weiten offenen Verfahrens haben sich für die Ausschreibungsunterlagen 32 Bewerber angemeldet. Zum Eröffnungstermin lagen 13 Hauptangebote vor.

Nach Auswertung und Abschluss des Genehmigungsprozesses durch das Prüfteam wurde das Los am 03.05.2024 an folgende Firma vergeben:

AP Bau- und Projektmanagement GmbH
Lutherstraße 13
01877 Bischofswerda

Marietta Tzschoppe
Bürgermeisterin und
Geschäftsbereichsleiterin Bau,
Umwelt und Strukturentwicklung